PA alle HH

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Freitag, den 28. März 2025

Jahrgang 19 | Ausgabe 06

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Symbolischer Spatenstich bei bestem Kaiserwetter
v.l.n.r. Daniel Krake, Jenny Miertsch, Johannes Buchheim und Martin Zschoche

REVIERPIONIER-Projekt Fenchel & Forelle – Jetzt geht`s los!

Im Herbst letzten Jahres wurde das REVIERPIONIER-Projekt Fenchel & Forelle zum Publikumspreis (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) gekürt und mit einem Preisgeld in Höhe von 21.000 Euro versehen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt: Seite

▲ Neue Ausstellung im Landratsamt – Akener Ansichten in Köthen 3
▲ Projektideen gesucht – Neuer Förderaufruf für Innovationsvorhaben im Mitteldeutschen Revier! 4
▲ Schreibwettbewerb im Kreismuseum – Fantasievolle Geschichten junger Autorinnen und Autoren ausgezeichnet 5
▲ Zukunft im Blick – Tipps vom Klimaschutzmanagement 13

Fortsetzung Titelseite!

Mit diesem Vorhaben soll in Repau, einem Ortsteil der Stadt Südliches Anhalt, eine Hütte am Feld, ein Begegnungsort für Jung und Alt, entstehen. Ziel ist es, die Region mit regionalen, saisonalen und hochwertigen Produkten zu versorgen und Klimaschutz in den Kochtopf zu bringen.
Nun lud die Projektträgerin Jenny Miertsch gemeinsam mit ihren engagierten Projektpartnern zum Spatenstich auf den Bauernhof Zschoche in Repau ein. Im unmittelbaren Zusammenhang mit diesem symbolischen Akt informierten sie REVIERPIONIER-Jurymitglied Daniel Krake über die nächsten Aufgaben und die kommenden Meilensteine des Projektes.
Mithin richtete Daniel Krake die besten Grüße und den Dank für die Einladung von Landrat Andy Grabner aus.
Läuft alles nach Plan, wird es Ende März ein kleines Richtfest geben. Darüber hinaus soll im Rahmen des großen Fisch- & Feldtages am 06. Juni 2025 die Fertigstellung des Vorhabens gefeiert werden.
Dabei können Neugierige jeden Alters die neue Hütte erkunden und dem Junglandwirt Martin Zschoche sowie dem Fischerwirtschaftsmeister Johannes Buchheim Fragen zum ökologischen Wandel stellen. Natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.
Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld dankt recht herzlich für die Einladung zum Spatenstich und wünscht für die Realisierung des Projektes viel Erfolg.

Die Landkreisverwaltung informiert

Wussten Sie schon, …?

... dass die Landkreisverwaltung in Köthen, Am Flugplatz 1 wieder barrierefrei zugänglich ist?
Seit diesem Jahr ist ein neuer Plattform-Lift am Haupteingang der Landkreisverwaltung angebracht worden. Er ermöglicht allen Personen, für die die Haupteingangstreppe unüberwindbar ist, ohne Anstrengung in das Gebäude zu gelangen. Nach Betätigung der Außenklingel wird der Plattformlift zur Verfügung gestellt.

Entwickeln Sie jetzt für die Menschen in Anhalt-Bitterfeld spannende Zukunftsideen und gestalten Sie diese gemeinsam mit vielen tollen Kolleginnen und Kollegen mit!

Das sind Ihre neuen beruflichen Herausforderungen:

- Sachbearbeitung Fahreignungsprüfung (m/w/d)
- Lebensmittelkontrolleur/-in (m/w/d).

NACHRUF

Am 16. Februar 2025 verstarb

Herr Horst Tischer

Landrat i.R.

im Alter von 85 Jahren.

Der Verstorbene war von 1994 bis 2001 Landrat des Landkreises Bitterfeld.

Seine ganze Kraft, sein Wissen und Können setzte er stets bei seiner täglichen Arbeit ein. In seinem Schaffen konnte Herr Tischer nicht nur die Achtung und das Vertrauen seiner Mitarbeitenden und des Kreistages gewinnen, sondern auch in weiten Kreisen der Bevölkerung eine hohe Wertschätzung erfahren.

Wir danken ihm für seine Leistungen und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Andy Grabner
Landrat

Jan Krezeminski
Personalratsvorsitzender

HINWEIS DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter www.anhalt-bitterfeld.de

Neue Ausstellung im Landratsamt - Akener Ansichten in Köthen

Schon mehrmals hat der „Malzirkel FK am Theater Köthen“ die Gänge der Köthener Landkreisverwaltung verschönert – auch die jüngste Ausstellung in der „Galerie am Quadrat“ wurde von einem Mitglied der Köthener Künstlervereinigung bestückt. Seit über 20 Jahren gehört Wolfgang Witte dem Malzirkel an – das Lieblingsmotiv des 78-Jährigen ist seit jeher seine Heimatstadt Aken.

Wolfgang Witte (2.v.r.) stellt derzeit seine „Akener Ansichten“ im Landratsamt Köthen aus. Lobende Worte zur Ausstellungseröffnung kamen von Jana Gleißner (r.), Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte des Landkreises, sowie Hartmut Schmiegel (l.), Leiter des Köthener Malzirkes.

Über 300 Stadtmotive im Klein- und Großmotiv hat Witte in den vergangenen Jahren auf Papier verewigt, einige von ihnen sind nun unter der Überschrift „Akener Ansichten – früher und heute“ in der Landkreisverwaltung, am Flugplatz 1 in Köthen zu sehen.
Zur Vernissage am 11. März 2025 begrüßte Jana Gleißner, Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte des Landkreises und Organisatorin der Ausstellungen in der „Galerie am Quadrat“ Wolfgang Witte, dessen Ehefrau Annerose Witte sowie zahlreiche Gäste. Unter denen war auch Hartmut Schmiegel, künstlerischer Leiter des Köthener Malzirkels. Bei Wolfgang Witte drehe sich alles um ein Thema, das im Kreuzworträtsel wohl mit „Schifferstadt an der Elbe mit 4 Buchstaben“ beschrieben wäre, so Schmiegel in seiner kurzen Laudatio. Die Liebe zu seiner Heimatstadt und deren Geschichte sei in jedem Bild Wittes klar zu erkennen.

Witte selbst dankte dem Landkreis für die Möglichkeit, seine Bilder in Köthen zeigen zu können und verwies unter anderem auf die schwarz-weiß Ansichten, die auf Grundlage historischer Postkarten entstanden sind. „Viele dieser Gebäude gibt es gar nicht mehr, auch ich kenne sie nicht. Solche historischen Ansichten zu malen, ist deshalb auch für mich ein Stück Heimatkunde“, so Witte zur Ausstellungseröffnung.

Käsebieters Windmühle am Holländer Weg ist eines der historischen Motive Wittes.

Das Schöne sei, mit den Betrachtern seiner Bilder ins Gespräch zu kommen, wozu er die Besucher der Vernissage auch ausdrücklich einlud. Ein Dank ging außerdem an seine Frau, die das zeitintensive Hobby, das der ehemalige Eisenbahner nach seinem Eintritt in den Vorruhestand für sich entdeckte, immer unterstützt hat.

Maler Wolfgang Witte im Gespräch mit den Ausstellungsgästen.

Malzirkel-Leiter Hartmut Schmiegel schloss schließlich mit einem weiteren Suchbegriff fürs Kreuzworträtsel: „Heimatverbundener Hobbymaler aus Aken mit 5 Buchstaben“ – Witte!
Die Ausstellung „Akener Ansichten – früher und heute“ von Wolfgang Witte sind noch bis Ende April in der „Galerie am Quadrat“ in der Landkreisverwaltung, am Flugplatz 1 in Köthen zu den Öffnungszeiten der Kreisverwaltung zu sehen.

regionales netzwerk INKLUSION Anhalt-Bitterfeld
Wir. Gemeinsam!

Vorankündigung

2. Netzwerk Inklusion-Treffen in 2025

Viele Akteure aus unterschiedlichen, aber dennoch inklusiven Tätigkeitsfeldern haben mit dem Netzwerk Inklusion eine Plattform für Informationen und des bereichernden Austauschs.

Wenn Sie ebenfalls in der Inklusions- und/oder der Theilhabearbeit tätig sind, dann nehmen Sie diesen Termin gerne wahr.
Wir laden Sie ein und freuen uns auf Sie am:

24. April 2025, von 14 - 16 Uhr

im Berufsschulzentrum „August von Parseval“, Parsevalstraße 2 in 06749 Bitterfeld-Wolfen.

Bei Fragen oder für Ihre Anmeldung kontaktieren Sie bitte: Josefine Reuter, Örtliches Teilhabemanagement des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, **Tel.: 03496 601021**
E-Mail: josefine.reuter@anhalt-bitterfeld.de.

Wir sind ABI
Informations- und Amtsblatt
des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Impressum

Herausgeber:
Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:
Frau Jana Müller, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel. 03493 341 417,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Frau Marie-Luise Wille, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341 808,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wirtschaft und Kreisentwicklung

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Projektideen gesucht - Neuer Förderaufruf für Innovationsvorhaben im Mitteldeutschen Revier!

Vom 03. März bis 06. Mai 2025 sind Unternehmen aus dem Mitteldeutschen Revier dazu aufgerufen, ihre Projektideen beim 5. öffentlichen Ideenwettbewerb im Rahmen des Bundesmodellvorhabens UNTERNEHMEN REVIER einzureichen. Gesucht werden innovative Ansätze aus den Themenfeldern Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung sowie themenoffene Projekte.
„Das Förderprogramm UNTERNEHMEN REVIER bietet Start-ups sowie kleinen und mittleren Unternehmen eine einzigartige Möglichkeit, mit innovativen Lösungen in den Bereichen Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft, Data Analytics und Cybersecurity die Transformation des Mitteldeutschen Reviers aktiv mitzugestalten“, erklärt Rosa Asendorpf, Projektmanagerin UNTERNEHMEN REVIER. „Durch die gezielte Förderung regionaler Potenziale entstehen nachhaltige Impulse für eine zukunftsweisende Wirtschaftsentwicklung“, so Rosa Asendorpf weiter.
Seit 2017 wurden über das Modellvorhaben UNTERNEHMEN REVIER im Mitteldeutschen Revier bereits 73 Vorhaben mit insgesamt mehr als 10 Millionen Euro unterstützt. Allein im vergangenen Jahr konnten neun neue Förderprojekte in der Region an den Start gehen. Mit ihrem Innovationsvorhaben bewerben können sich privatwirtschaftliche Unternehmen und unternehmensgetragene Netzwerke mit Sitz oder einem Standort in den Landkreisen Altenburger Land, Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Leipzig, Mansfeld-Südharz, Nordsachsen und Saalekreis sowie den Städten Halle (Saale) und Leipzig. Gefördert werden investive und nicht-investive Projekte mit einer Förderquote von 60 % für privatwirtschaftliche Unternehmen und bis zu 90 % für Netzwerke. Die Laufzeit der Projekte beträgt max. 1,5 Jahre. Einzelprojekte erhalten eine Fördersumme von max. 300.000 Euro, bei Verbundprojekten ist eine Gesamtfördersumme von max. 900.000 Euro möglich. Machbarkeitsstudien und Konzeptentwicklungen sind von der Förderung ausgeschlossen.
Um am Ideenwettbewerb teilnehmen zu können, ist ein verbindliches Beratungsgespräch für alle Bewerber verpflichtend. Das Zeitfenster für die Beratung beginnt mit Wettbewerbsstart am 03. März 2025 und endet am 28. April 2025, um eine anschließende Erstellung der Projektskizze zu gewährleisten. Die eingereichten Projektideen werden nach der Bewerbungsphase anhand eines Kriterienkatalogs vorgeprüft und durch das Regionale Empfehlungsgremium (REG) für die Förderung ausgewählt. Die Vorhaben können nach Einbindung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) in den Bewilligungsprozess dann voraussichtlich zum Jahresbeginn 2026 starten.

Über das Modellvorhaben UNTERNEHMEN REVIER

Mit dem Bundesmodellvorhaben UNTERNEHMEN REVIER leistet das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gemeinsam mit regionalen Partnern seit 2017 einen aktiven Beitrag für den Strukturwandel in den vier deutschen Braunkohleregionen. Mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln sollen innovative und umsetzungsorientierte Projekte zur Gestaltung des Strukturwandels gefördert werden. Ziel ist es, die Regionen bereits jetzt attraktiv für alternative Wertschöpfungsketten zu machen und die Wirtschaftskraft zu stärken. Die Umsetzungspartner der Region sind der Burgenlandkreis, das Aufbauwerk Region Leipzig GmbH (beide finanz- und fördertechnisch) und die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland (inhaltlich / thematisch).

METROPOLREGION MITTELDEUTSCHLAND
Unternehmen Revier

Bildung und Kultur

Pegelturmmonster, Goitzsche-Hai und Zeitmaschine – Fantasievolle Geschichten junger Autorinnen und Autoren im Kreismuseum ausgezeichnet

Anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläums von Bitterfeld hatte das Kreismuseum Schülerinnen und Schüler bis zum Alter von 18 Jahren zu einen Schreibwettbewerb aufgerufen. Dabei standen zwei spannende Themen zur Auswahl: „Mein Lieblingsort in Bitterfeld“ und „Eine Zeitreise durch Bitterfeld“. Der Schreibwettbewerb bot den jungen Talenten der Region eine Plattform, ihre kreativen Ideen zu präsentieren. Am 05. März 2025 fand nun die öffentliche Preisverleihung im Kreismuseum statt.

Eine fachkundige Jury, bestehend aus Peter Hoffmann (Autor und Herausgeber), Elke Klemme (Francisceumsbibliothek Zerbst), Emöke Dippold (Stadtbibliothek Bitterfeld-Wolfen) und Cora Pröschold (Kreismuseum Bitterfeld), begutachtete die eingereichten Beiträge, die sich kreativ mit der Geschichte und den besonderen Orten Bitterfelds auseinandersetzten. Nach dem Lesevergnügen stand die Jury aber vor einer schwierigen Aufgabe: Es mussten Geschichten für die Prämierung ausgewählt werden.

In der Kategorie „Mein Lieblingsort in Bitterfeld“ überzeugte Ha Anh Vu mit einer fantasievollen Geschichte, die in der Grünen Lunge spielte. In der Kategorie „Eine Zeitreise durch Bitterfeld“ ging der Sieg an Jakob Sachenbacher, in dessen Beitrag der Protagonist in die Ereignisse des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953 katapultiert wird. Beide besuchen die 6. Klasse des Europagymnasiums „Walther Rathenau“ Bitterfeld. In diesem Zusammenhang dankten die Initiatoren des Wettbewerbs ausdrücklich Lehrerin Isolde Nagel, die die Schülerinnen und Schüler ihrer Deutschklasse zur Teilnahme animierte.

Ein Sonderpreis wurde an Marlene Herrmann verliehen. Mit ihren 16 Jahren war sie die älteste Teilnehmerin des Wettbewerbs und beeindruckte die Jury durch die hohe Qualität ihres Textes, in dem sie ausdrucksstark gleich drei ihrer Lieblingsorte in Bitterfeld miteinander verknüpfte. Aber auch die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden mit Urkunden und hochwertigen Geschenken des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ausgezeichnet. Außerdem spendeten der Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. und die Stadtbibliothek Bitterfeld-Wolfen Buchpreise.

Prämiert von links nach rechts: Ha Anh Vu, Annabell Rappl, Melia Marganus, Nele Weiske, Jakob Sachenbacher, Marlene Herrmann und Lilly Block.

Das Kreismuseum Bitterfeld und die Jury gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich und freuen sich darauf, auch in diesem Jahr einen neuen Schreibwettbewerb für die Schülerinnen und Schüler des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zu initiieren.

FRAUENNOTRUF

(03494) 31054 | (03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung
für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Weisser Ring Anhalt-Bitterfeld

Sie sind Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 116 006

Außenstelle Bitterfeld: Tel.: 015155164748
Mailadresse: bitterfeld@mail.weisser-ring.de
Webadresse: bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de

Nächste Ausgabe
Freitag, 11. April 2025

Redaktionsschluss
Donnerstag, 27. März 2025

Übernächste Ausgabe
Freitag, 25. April 2025

Redaktionsschluss
Dienstag, 8. April 2025

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Oster-Berufe-Rätsel der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld

Mitmachen & Dankeschön erhalten

Liebe Schülerinnen & Schüler, liebe Eltern,

die Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld unterstützt Jugendliche dabei, den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt erfolgreich zu meistern. Gemeinsam mit unserem Team können wir passgenaue Lösungen für einen erfolgreichen Start für den Übergang von der Schule in die berufliche Zukunft entwickeln.

In unserem heutigen Rätsel suchen wir **vier Berufe aus dem Berufsfeld der Medizin.** Die ersten 10 Teilnehmenden mit den richtigen Lösungen erhalten ein Dankeschön. Wir wünschen viel Spaß beim Raten und freuen uns auf die Lösungen. Bitte senden an: **jba-abi@anhalt-bitterfeld.de**

Hast du Fragen zu deiner beruflichen Zukunft? Melde dich bei uns. Wir helfen dir gern.

/ jugendberufsagenturabi

/ Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Ost
bringt weiter.

JUGEND BERUFSAGENTUR ANHALT-BITTERFELD

Veranstaltungen in der Musik-Galerie an der Goitzsche

283. Galerie-Konzert
Falk Zenker: Wellentanz – fantasievolle Klangmalerei zum Abheben mit Falk Zenker (Gitarre)

10. April 2025, 18 Uhr

Am 10. April 2025, 18 Uhr, gibt „einer der kreativsten Nylongitarristen des Landes“ („Die *AKUSTI GITARRE*“) ein Konzert in der Musik-Galerie an der Goitzsche. Falk Zenker, geboren 1967 in Mitweida, studierte klassische Gitarre und Jazz in Weimar und beschäftigte sich mit Flamenco, mittelalterlicher Musik und elektroakustischer Musik. Er tourt regelmäßig solistisch und mit seinem Ensemble Nu:n, komponiert für Film, Theater und Literatur und realisiert experimentelle Projekte und Klanginstallationen.
In Bitterfeld wird Zenker hauptsächlich Titel seines neuesten Albums „Wellentanz“ vorstellen. Er kommt mit einer außergewöhnlichen Technik und assoziativen Musikelementen zu uns. Der Gitarrenvirtuose ist der erste Akustikgitarrist, der in Deutschland die Technik des Live-Looping auf die Bühne brachte. Während seines Spiels nimmt er Töne auf, die - sich überlagernd - im Konzert wiedergegeben werden. Ein immer wieder neues Live-Erlebnis verspricht Zenker zudem mit musikalischen Assoziationen. Sein Anspruch ist es, mit seiner Musik immer auch unmittelbaren Kontakt zum Raum und zu seinem Publikum aufzunehmen. Er schafft Klanglandschaften, die mit seiner Umgebung in Verbindung treten. Ein Konzert mitten in der wenige Tage zuvor eröffneten Galerie-Ausstellung „Vielfalt – Malerei und Grafik von Reimar Börnicke“ wird so gewiss ein sehr besonderes Kunst-Erlebnis.
Eintritt: 15 Euro (um vorherige Anmeldung wird gebeten)

Johann Arnold Voß: Die Mitte ist die andere Seite.

08. Mai 2025, 18 Uhr

Gedichte und Lieder zur Gitarre über Liebe, Frieden, Rassismus damals und heute (musikalische Lesung)
Am 08. Mai 2025 kommt der Lyriker und Liedermacher Johann Voß aus Wefensleben (bei Marienborn) in die Musik-Galerie an der Goitzsche. Johann Voß schreibt seit über 40 Jahren Gedichte und Lieder. Seine lyrische Arbeit wurde u.a. 2019 mit dem 1. Preis der Münchner Bibliothek deutschsprachiger Gedichte ausgezeichnet.
Bekannt ist Johann Voß insbesondere auch als ein Künstler, der sich „einmischt“. Neben persönlichen und alltäglichen Erfahrungen behandeln seine Texte oft Themen, die das Zusammenleben der Menschen, unsere Gesellschaft und das Zeitgeschehen betreffen. Stets in seinem Programm dabei unter anderem die niederdeutsche Version von Lennons „Imagine“ und das Lied von Putins langem Tisch. Der Termin 08. Mai ist nicht ohne Bedacht gewählt. Am 08. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa. Johann Voß hat deshalb eigens für diesen Tag Gedichte und Lieder zusammengestellt, die davon handeln, dass wir seit *80* Jahren in *Deutschland* im *Frieden leben dürfen*.
Eintritt: 5 Euro (um vorherige Anmeldung wird gebeten)

284. Galerie-Konzert (Muttertagskonzert)
Ronny Boer und Maryna Drobysheskya:
Alles Gute zum Muttertag

11. Mai 2025, 15 Uhr

Am 11. Mai ist Muttertag. Wenn Sie meinen, dass Ihre Mutter an diesem Sonntag etwas ganz Besonderes erleben sollte, dann überraschen Sie sie doch einmal mit einem Konzert.
Die Musik-Galerie an der Goitzsche bittet alle Mütter und jene, die mit ihren gemeinsam diesen besonderen Tag feiern möchten, zum Konzert. Pünktlich 15 Uhr wird „angestoßen“ und danach gibt es selbstverständlich ein „Ständchen“. Dafür sorgen Marina Drobyshevskaya (Gesang & Violine) und Ronny Boer (Gitarre). Sie haben einen „bunten Strauß“ von Melodien zusammengestellt und laden ihr Publikum auf eine Reise durch die Zeit und die Musikepochen ein. Freuen Sie sich auf ein Konzert, das Mutterliebe und „starke Frauen“ hochleben lässt und Väter gern einbezieht.
Eintritt: 15 Euro (um vorherige Anmeldung wird gebeten)

Lesen Sie weiter auf Seite 8.

Heidi Erdbeer – Jubiläumsausstellung zum 88. Geburtstag

15. Mai 2025, 18 Uhr

Am 15. Mai 2025 wird 18 Uhr in der Musik-Galerie an der Goitzsche eine „Kabinett-Ausstellung“ mit Arbeiten von Heidi Erdbeer eröffnet.
Heidi Erdbeer (geb. 1937) war viele Jahre in zwei Bitterfeld-Wolfener Malvereinen aktiv – zunächst im Kunstverein Bitterfeld -KREATIV- e.V., dann im Malverein Neue Schenke Wolfen e.V. Anlässlich ihres 88. Geburtstages präsentiert die Künstlerin nun eine Auswahl ihrer Arbeiten. Zur Eröffnung spricht Tekla Stanisch (Malverein Neue Schenke Wolfen e.V.). Joelina Pachali (Musikschule „Gottfried Kirchhoff“) wird die Veranstaltung musikalisch begleiten.
Die Ausstellung kann bis Oktober 2025 zu den Öffnungszeiten der Galerie besichtigt werden.
Eintritt: frei (um vorherige Anmeldung wird gebeten)

Typisch Manga: Workshop mit Laura Kowalski-Köpke für Kinder und Jugendliche, 10-15 Jahre

17. Mai 2025, 10 Uhr und 13 Uhr

Laura Kowalski-Köpke zeichnet unter ihrem Künstlernamen Yukosan seit 2003 im Mangastil (www.instagram.com/mangadimension). Bereits in der 8. Klasse entdeckte sie diese Kunstrichtung für sich und ab 2010 nahm sie als Künstlerin an verschiedenen Veranstaltungen und Manga Conventions teil. Laura Kowalski-Köpke verfasst eigene Manga-Geschichten und hat einige Bücher herausgegeben. Seit 2018 zeichnet sie in Workshops Mangas mit Kindern und Jugendlichen. Am 17. Mai kommt Laura Kowalski-Köpke in die Musik-Galerie an der Goitzsche. Die Künstlerin zeigt Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahre, wie man Mangas zeichnet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, was die typischen Merkmale eines Mangas sind und wie eine Mangageschichte aufgebaut ist. Es werden zwei Manga-Workshops angeboten: 10-12 Uhr und 13-15 Uhr. Der erste der beiden Kurstermine (ab 10 Uhr) ist für Anfängerinnen und Anfänger geeignet.
Workshop I: 17. Mai 2025, 10-12 Uhr
Workshop II: 17. Mai 2025, 13-15 Uhr
Teilnehmergebühr: 10 Euro (Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich)

Eingeschränkte Öffnungzeiten

Liebe Besucherinnen und Besucher der Musik-Galerie an der Goitzsche,
Anfang April wird eine neue Ausstellung in der Galerie eröffnet. Deshalb finden vom 27. bis 30. März 2025 Umbauten in unserem Hauptausstellungsraum statt. Er ist in dieser Zeit der Öffentlichkeit nicht zugänglich.
Die Ausstellung „Kunst Wozu? Erinnerungen an die Dritte Bitterfelder Konferenz“ und die Ausstellung „Landschaftskunst Goitzsche“ können weiterhin besichtigt werden.

Ihr Team der Musik-Galerie an der Goitzsche

Kontakt:
Musik-Galerie an der Goitzsche
Ratswall 22
06749 Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld)
Tel.: 03493 338319
E-Mail: musikgalerie@anhalt-bitterfeld.de
Internet: musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Do-So 10:00 – 16:00 Uhr

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
MUSIK-GALERIE AN DER GOITZSCHE Bitterfeld

Die Faszination des Sternhimmels im Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Noch bis zum 08. Juni 2025 ist das Schkeuditzer Astrofotografie Team mit der Fotoausstellung „Die Faszination des Sternhimmels“ zu Gast im Industrie- und Filmmuseum Wolfen. Mit 31 Fotografien entführen uns die acht Fotografen in die unendlichen Weiten des Kosmos.

Schon bei der Eröffnung der Ausstellung am 09. März sorgten die Fotografien des Sternhimmels für großes Interesse.

Das Schkeuditzer Astrofotografie Team gehört als Spezialteam dem Freundeskreis Planetarium e.V. an.

Die Mitglieder sind immer auf der Jagd nach spektakulären Aufnahmen. Marco Gahrig als leidenschaftlicher Landschaftsfotograf reist zum Beispiel bis zum Polarkreis, um die legendären Nordlichter bei Temperaturen bis unter 20 Grad Minus zu fotografieren. Aber auch hier in unserer Heimat sind aufregende Aufnahmen des Sternenhimmels möglich.

Eines der faszinierenden Fotos: Der Pferdekopfnebel im Sternbild Orion. Foto: Marco Gahrig

Das Schkeuditzer Astrofotografie Team fährt viele Nächte aus der lichtverschmutzten Stadt in das dunklere Umland um stundenlange Aufnahmen von fernen astronomischen Objekten zu sammeln und mit aufwändiger Software über viele Schritte zu verarbeiten.
Die Fotoausstellung im Industrie- und Filmmuseum Wolfen bietet den Besuchern die Möglichkeit, die ferne Sternenwelt zu erleben.

Musikalischer Nachwuchs überzeugt auf Konzerten

Kleine Künstler – Große Töne

Am 07. März 2025 um 17 Uhr erfüllten die jüngsten Talente der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ Bitterfeld-Wolfen das Christophorushaus in Wolfen-Nord mit ihren Klängen. Das Konzertformat „Kleine Künstler – Große Töne“ hat sich mittlerweile als feste Größe etabliert und bietet den jüngsten Instrumentalistinnen und Instrumentalisten eine Bühne für ihre ersten öffentlichen Auftritte.

Der Nachwuchs der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ präsentiert sich in Wolfen.

In diesem Jahr traten 28 junge Musikerinnen und Musiker mit großer Leidenschaft auf die Bühne und präsentierten einem begeisterten Publikum ihr Können. Von zarten Klaviermelodien über mitreißende Akkordeonklänge bis hin zu temperamentvollen Bläserstücken – die Vielfalt der Darbietungen spiegelte das breite Spektrum der musikalischen Ausbildung an der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ wider.
Das Christophorushaus, ein anerkanntes Gemeinde- und Familienzentrum der Stadt Bitterfeld-Wolfen, bot dabei wie schon in den vergangenen Jahren den perfekten Rahmen für dieses besondere musikalische Ereignis. Die warme Atmosphäre des Konzertsaals, die leuchtenden Augen der Nachwuchskünstlerinnen und -künstler sowie der anhaltende Applaus des Publikums machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.
Charmant und mit spürbarer Begeisterung führte Vreni Scheiter durch das Programm. Mit kleinen Anekdoten aus dem Musikschulalltag und humorvollen Einblicken in die Vorbereitungen der jungen Talente sorgte sie immer wieder für Schmunzeln im Publikum und schuf eine herzliche Verbindung zwischen den Künstlerinnen und Künstlern sowie dem Publikum.
Ein großes Dankeschön gilt auch Frau Lotta Göttsche, die mit viel Liebe und Sorgfalt das Programm zusammengestellt und das Plakat für das Konzert entworfen hat.
Das Konzert „Kleine Künstler – Große Töne“ ist ein beeindruckendes Zeugnis der erfolgreichen Nachwuchsarbeit der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ und zeigt, wie wertvoll die Förderung junger Talente für die kulturelle Vielfalt der Region ist. Auch dieses Jahr haben die kleinen Künstlerinnen und Künstler bewiesen, dass in ihnen ganz große Töne stecken.

Virtuosität beim Solistenkonzert

Am 09. März 2025 verwandelte sich der Saal des Lutherhauses in Bitterfeld in eine Bühne voller musikalischer Sternstunden: Das große Solistenkonzert der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ bot den besten jungen Talenten eine Plattform, um ihr Können zu präsentieren.

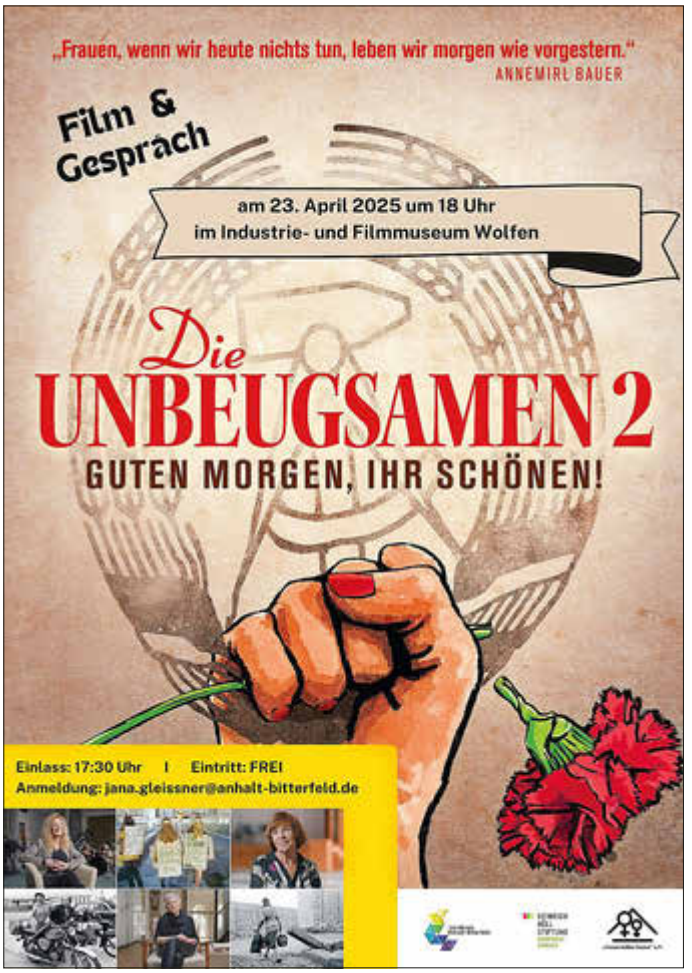
In Bitterfeld begeisterten die erfahrenen Musikschüler ihr Publikum.

Während zwei Tage zuvor die jüngsten Musikerinnen und Musiker ihr Podium hatten, waren an diesem Abend die fortgeschrittenen Solistinnen und Solisten an der Reihe – und sie stellten eindrucksvoll unter Beweis, welch herausragendes Niveau sie erreicht haben! Ein Blick in ihre musikalischen Werdegänge zeigt: Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ Bitterfeld-Wolfen sind in ganz Sachsen-Anhalt präsent.
Ob beim renommierten Wettbewerb „Jugend musiziert“, als Mitglieder des Sinfonischen Musikschulorchesters Sachsen-Anhalt oder im Landesakkordeonensemble Sachsen-Anhalt. Das Publikum durfte sich an einem abwechslungsreichen Programm erfreuen, das die Vielfalt der jungen Talente eindrucksvoll widerspiegelte. Virtuose Klavierpassagen, warme Klarinettenklänge, die Tiefgründigkeit des Cellos und die brillanten Töne der Oboe ließen den Saal erstrahlen. Auch sorgte ein Gesangsbeitrag für Gänsehautmomente beim Publikum. Nach einführenden Worten von Lotta Göttsche führte Katrin Lehnert mit Charme und viel Fachwissen durch den Abend. Sie vermittelte spannende Hintergrundgeschichten zu den Werken und ihren Komponisten und ließ das Publikum mit ihrem Enthusiasmus in die Welt der Musik eintauchen.
Der krönende Abschluss des Abends war die feierliche Übergabe der Teilnahmezertifikate an die Solistinnen und Solisten – eine verdiente Anerkennung für ihr außergewöhnliches Engagement und Talent.
Ein unvergesslicher Konzertabend voller Emotionen, Hingabe und musikalischer Meisterleistungen – das Solistenkonzert 2025 wird noch lange in Erinnerung bleiben!

Tag der Industriekultur im Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Vom 10. April bis 13. April 2025 findet in Sachsen-Anhalt der 15. Tag der Industriekultur statt. Auch das Industrie- und Filmmuseum Wolfen beteiligt sich mit verschiedenen Angeboten. Am 10. und 11. April 2025 findet jeweils um 12 Uhr eine Führung durch die Ausstellung Filmherstellung statt. Von 10 bis 16 Uhr sind die Ausstellungen zur Industriegeschichte der Region Bitterfeld-Wolfen, zur Chemiefaserherstellung, die Kamerasammlung und die Fotoausstellung *Die Faszination des Sternenhimmels* geöffnet. Am Samstag, dem 12. April und am Sonntag, dem 13. April 2025 finden um 10, 12 und 14 Uhr Führungen durch die Ausstellung Filmherstellung statt. Natürlich sind die anderen oben genannten Ausstellungen ebenfalls von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Am Sonntag, dem 13. April 2025 findet zusätzlich zu den genannten Angeboten um 11 Uhr eine Führung durch die Fotoausstellung *Die Faszination des Sternenhimmels* statt. Außerdem gibt es Mit-Mach-Angebote für Kinder.
Am Sonntag, dem 13. April 2025 ist der Eintritt im Industrie- und Filmmuseum Wolfen frei. An den anderen Tagen beträgt der Eintrittspreis 5 bzw. ermäßigt 2,50 Euro.

Kontakt:
Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Bunsenstr. 4
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 – 6996040
Mail: ifm@anhalt-bitterfeld.de



Heidekonferenz 2025: Bildung, Kultur und Outdoor sind die Zukunftsthemen der Dübener Heide

Unter dem Motto „Gemeinsam die Dübener Heide vernetzen und gestalten“ luden die Lokalen LEADER-Aktionsgruppen Dübener Heide Sachsen und Dübener Heide Sachsen-Anhalt und das Team des Regionalmanagements am 13. Februar zur Heidekonferenz in das Kurhaus nach Bad Schmiedeberg ein. Mehr als 100 Teilnehmende, darunter Vereine, Privatpersonen sowie Vertretende aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung, folgten der Einladung und tauschten sich über Chancen und Herausforderungen einer Entwicklung der Dübener Heide als Bildungs-, Outdoor- und Kulturregion aus.

Gemeinsam für die Zukunft: Überwältigende Teilnahme an der Heidekonferenz 2025. Foto: Claudia Evers

Begrüßung und Rückblick: Die Entwicklung der Dübener Heide

Regionalmanagerin Monika Weber moderierte den Abend und präsentierte Neuigkeiten aus der Region sowie Informationen zur LEADER-Förderung in der Dübener Heide. Frank Heerwald, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bad Schmiedeberg, und Dr. Jörg Hartmann, stellvertretender Landrat im Landkreis Wittenberg und LAG-Vorstandsmitglied der Dübener Heide Sachsen-Anhalt, eröffneten die Veranstaltung. Sie blickten auf die bemerkenswerte Entwicklung der Dübener Heide in den letzten 35 Jahren zurück und würdigten das unermüdliche Engagement der Menschen in der Region. Dank ihres Einsatzes wandelte sich die Dübener Heide von einer durch den Braunkohleabbau gefährdeten Landschaft zu einem attraktiven Erholungsraum mit dem Gütesiegel „Naturpark“.

Impulsvorträge zu den Themenschwerpunkten

Thomas Klepel, Naturparkleiter und Vorsitzender der LAG Dübener Heide Sachsen-Anhalt, gab einen Überblick über den aktuellen Stand des Rad- und Wanderwegenetzes in der Dübener Heide. Um stärker als Outdoorregion wahrgenommen zu werden, soll ein qualitativ hochwertiges Wanderwegenetz mit der notwendigen Infrastruktur geschaffen werden.

Dr. Insa Christiane Hennen vom Förderverein Hofgestüt Bleesern e.V. beleuchtete in ihrem Redebeitrag die Dübener Heide als Kulturregion. Sie stellte das aus dem Aller.Land-Programm hervorgegangene KoBrA-Netzwerk (Kontinuitäten-Brüche-Aussichten) vor, welches 2024 mehrere Treffen, Workshops und ein Pilotprojekt für eine Künstlerresidenz organisierte. So konnten zahlreichende Kulturschaffende im ländlichen Raum zusammengebracht werden. Eine Weiterentwicklung des Netzwerks wird angestrebt.

Tanja Bache von der Fachstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung im Naturpark | Verein Dübener Heide e.V. erklärte die bisherigen Schritte zur Entwicklung der Dübener Heide als Bildungsregion. Im Rahmen des Ende 2024 abgeschlossenen Modellprojektes „Naturpark und Schulen“ wurden mehrere außerschulische Lernorte im sächsischen Teil qualifiziert und in diese investiert sowie acht Bildungsmodule zu Kernthemen des Naturparks entwickelt und erprobt. Zudem sind mittlerweile neun zertifizierte Naturparkschulen und -kitas Teil der Naturparkfamilie; zwei weitere Einrichtungen befinden sich auf dem Weg dorthin.

Das Team vom Regionalmanagement Dübener Heide empfing die Teilnehmenden. Foto: Claudia Evers

Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

Nach den Inputs tauschten sich die Teilnehmenden in drei Gruppen über die Zukunft der Dübener Heide als Bildungs-, Kultur- und Outdoorregion aus. Die Arbeitsgruppe „Outdoorregion Dübener Heide“ sieht in der Stärkung der lokalen Gastronomie und in der Verbesserung der Anbindungen große Potenziale für eine positive Entwicklung. Zu den priorisierten Entwicklungszielen gehören der Ausbau von Parkplätzen, die Einführung effizienterer Kommunikationslösungen für gesperrte Waldwege und die Erschließung zusätzlicher Bereiche. Auf dem Weg zu einer Qualitätswanderregion sieht sich die Dübener Heide jedoch Herausforderungen wie Vermüllung, unklaren Verantwortlichkeiten und hohen Qualitätsanforderungen gegenüber.

Mit der Verbesserung der Vernetzung und Koordination im Kulturbereich der Dübener Heide beschäftigte sich die zweite Arbeitsgruppe. Das Interesse am vorgestellten KoBrA-Projekt war enorm, was sich in vielen Nachfragen zu weiterführenden Teilnahme- und Finanzierungsmöglichkeiten äußerte.

Die Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung außerschulischer Lernorte im Naturpark Dübener Heide identifizierte mehrere zentrale Aspekte. Dazu gehören die Verbesserung der Transportmöglichkeiten für Schüler und Schülerinnen, eine

stärkere Zusammenarbeit zwischen Schulen, Vereinen und Institutionen sowie die Erweiterung der Angebote für Familien, um Naturerfahrungen generationenübergreifend erlebbar zu machen. Zudem wurde die Schaffung einer Übersicht über die Lernorte als wichtige Maßnahme zur Erhöhung der Sichtbarkeit diskutiert.

Schlussworte: Gemeinsam für die Zukunft der Dübener Heide
Karsta Niejaki, Mitglied der LAG Dübener Heide Sachsen, Bürgermeisterin der Gemeinde Dreiheide sowie Vorstandsmitglied im Verein Dübener Heide e.V., bedankte sich beim Team des Regionalmanagements für die Organisation der Heidekonferenz sowie für die wertvolle Unterstützung und fachkundige Begleitung im Förderprozess. Mit den Worten: „Der Fortschritt im ländlichen Raum ist ohne bürgerschaftliches Engagement im Verein, in der Kommune oder auch privat nicht denkbar. Was sich hier nach der Wende in den Bereichen LEADER und Naturpark entwickelte, hat seine Daseinsberechtigung mehr als verdient“ appellierte sie an die anwesenden Lokalpolitikerinnen und Lokalpolitiker, sich für die Fortsetzung des LEADER-Förderprogramms einzusetzen, um den ländlichen Raum zu erhalten und weiter zu stärken.

Leben und Gesundheit

Zukunft im Blick - Tipps vom Klimaschutzmanagement

Seit Mai 2024 ist im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ein Klimaschutzmanagement aktiv. In der Rubrik „Zukunft im Blick“ wird in regelmäßigen Abständen über Neuigkeiten aus dem Klimaschutzmanagement, Tipps für Beratungsangebote und zum Energiesparen, Veranstaltungen und vieles mehr informiert.

Den privaten Verbrauch selber checken: Geld und Energie sparen
Es gibt viele Tipps, um Energie im eigenen Haushalt zu sparen. Um zu sehen, wo der eigene Verbrauch steht und welche Einsparpotenziale bestehen, gibt es Online-Tools, um den eigenen Verbrauch auszurechnen.
Auf der Website „co2online“ (www.co2onlinde.de) gibt es interaktive Kostenrechner für Energieverbräuche im Bereich Wärme, Stromverbrauch, Wasserverbrauch sowie zu Ihren Heizungsthermostaten und Ihren Betriebskosten.

1. HeizCheck
Hier können Sie unter Zuhilfenahme einiger Kennzahlen zum Baujahr, der Wohnfläche, der Heizungsanlage sowie Ihrer Heizkostenabrechnung eine Analyse Ihres Wärmeverbrauchs erstellen.

2. StromCheck
Mit Hilfe dieses Rechners kann mit Informationen zu Gebäudekennzahlen sowie Ihrer letzten Stromkostenabrechnung Ihr Stromverbrauch berechnet werden und Sie sehen, wo Einsparpotenzial besteht.

3. WarmwasserCheck
Mit diesem Tool können Sie mit wenigen Eingaben Ihren Warmwasserverbrauch berechnen und bekommen auf Ihren Verbrauch zugeschnittene Einsparempfehlungen.

4. ThermostatCheck
Mit Hilfe dieses Rechners können Sie überprüfen, ob Ihre Thermostatköpfe dem neusten Stand der Technik entsprechen oder ob sie ausgetauscht werden sollten.

5. BetriebskostenCheck
Der BetriebskostenCheck bewertet Ihre Betriebskosten und bietet Ihnen zugeschnittene Informationen zu Einsparpotenzialen.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Bitterfeld-Zerbst Anhalt

Datum	Ort	Uhrzeit
01.04.2025	Brehna, Sport- und Kulturzentrum, Bahnhofstraße	16:00-19:30 Uhr
02.04.2025	Friedersdorf, Wassersportclub, Am Seeufer	16:00-19:30 Uhr
07.04.2025	Roitzsch, Sekundarschule Mensa, Haus 2, Eingang Weststraße	16:00-19:30 Uhr
09.04.2025	Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Str.	15:30-19:30 Uhr
09.04.2025	Schlaitz, DRK-Altenpflegeheim, Am Pfarrfeld	15:30-19:30 Uhr
22.04.2025	Wolfen, McDonald’s Restaurant, Kronendorfer Straße	15:30-19:00 Uhr
29.04.2025	Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße	16:00-20:00 Uhr

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an!
Tel. 03493-37620
Bitte bringen Sie immer Ihren Personalausweis mit!

Veranstaltungen des AWO Kreisverbands Köthen e.V. April 2025

Mühlenbreite 49

Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn. Kontakt: doerre-steffen@awo-koethen.de oder 03496/2059686.
PC/Handy-Kurs Voranmeldung per e-Mail oder Telefon.

+ + + Änderungen vorbehalten + + +

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
montags	wöchentlich	10.00 – 14.00	Handarbeitsgruppen	Clubraum
	07. & 28.	ab 15.00	Selbsthilfegruppe für Depressionen u. seelische Störungen	Clubraum
	07. & 28.	ab 17.00	Spitze Nadeln (Klöppeln und mehr)	PC-Kabinett
dienstags	wöchentlich	10.00 – 12.00	PC-/Handykurs für Senioren	PC-Kabinett
	wöchentlich	14.00 – 16.00	Kaffeenachmittag	Clubraum
	wöchentlich	14.00 – 16.00	Kreative Textilgestaltung	PC-Kabinett
mittwochs	wöchentlich	10.00 – 12.00	PC-/Handykurs für Senioren	PC-Kabinett
	wöchentlich	13.00 – 17.00	Spielenachmittag (aktuell Rommé, Skat, Rummicub)	Club & PC-Kab.
	wöchentlich	17.30 – 19.30	Filmclub	KulturKeller
donnerstags	wöchentlich	10.00 – 12.00	Computerclub	PC-Kabinett
	wöchentlich	09 – 10 /// 10 – 11	Stuhlgymnastik /// Entspannungstraining PMR	KulturKeller
	10.	14.00 – 16.00	Sudetentreffen	Clubraum
	24.	15.00 – 18.00	Ortsverein Kaffeenachmittag	Clubraum
freitags	11. & 25.	ab 18.00	KulturKeller-Abend	KulturKeller

Infektionsregeln:
Sollten Sie Erkältungssymptome haben, bleiben Sie bitte zuhause!
Achten Sie auf die Hygiene vor Ort!

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
gefördert mit öffentlichen Mitteln durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld Fachbereich Jobcenter

Informationen aus den Kommunen

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Burlesque-Show der Firebirds

In der nunmehr zehnten Staffel mit neuem internationalen Cast verbinden in „The Firebirds Burlesque Show“ erneut ausgesuchte Künstlerinnen aus verschiedenen Ländern Sinnlichkeit mit Anspruch und artistischen Höchstleistungen. Deutschlands erfolgreichste Burlesque-Revue „The Firebirds Burlesque Show“ präsentiert am 28. März um 19:30 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum den exklusiven Burlesquestar „Chanelle De Mai“ aus Frankreich, die feurige „Rudy Ruby“ aus Spanien und die italienische Stil-Ikone „Rita Lynch“ aus Italien. Verstärkt werden die Burlesque-Damen durch die artistischen Höchstleistungen des „Duo Illumi“ aus Österreich und Estland. Diese wahrhaft reizenden, sündigen Damen treffen auf Deutschlands heißeste Rock’n’Roll-Formation „The Firebirds“. Zusammen mit der international erfahrenen und charismatischen Sängerin „Elisa Cipro“ bieten sie musikalisch zeitlos gutes Entertainment aus Klassikern der 50s & 60s, charmanten A-Cappella-Einlagen und jazzigen Momenten.

28. März / 19:30 Uhr / The Firebirds: Burlesque-Show / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 38 Euro / Abendkasse 41 Euro

Frühlingsfest der Blasmusik

Mit dem „Frühlingsfest der Blasmusik“ ist das Stadtblasorchester Köthen am 30. März um 16 Uhr wieder auf der Bühne des Veranstaltungszentrums zu erleben. Seit 1974 erfreuen die Musiker mit ihren Melodien die Freunde der Blasmusik. Als national und auch über die Ländergrenzen hinweg bekanntes Orchester aus Sachsen-Anhalt gaben die Musikanten bereits tausende Konzerte vor stets begeistertem Publikum. Bis zu 20 Blechbläser stehen bei den Konzerten auf der Bühne, einmal wöchentlich wird für Auftritte geprobt. Polkas, Walzer und Märsche gehören zum Repertoire des Orchesters. Eine Auswahl davon erklingt beim „Frühlingsfest der Blasmusik“.

30. März / 16 Uhr / Frühlingsfest der Blasmusik / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 14 Euro, Tageskasse 17 Euro

Auf ein Wort, Herr Gysi!

Gregor Gysi - so offen und persönlich wie noch nie! So ist der Politiker am 04. April um 19:30 Uhr in „Auf ein Wort, Herr Gysi!“ im Köthener Veranstaltungszentrum zu erleben. Gregor Gysi, Legende der Linkspartei, gilt inzwischen als eine Art alternativer Elder Statesman. Seit Jahren begleitet der Journalist Hans-Dieter Schütt Buchveranstaltungen mit dem Politiker. Auf diesen Reisen begannen die Gespräche, die Grundlage des neuen Buches sind: Kurzinterviews unterwegs, am Imbissstand - Gespräche, bei denen Gysi in seinem Element ist: schlagfertig, kundig, frei für Themen aller Art. Friedenskampf oder Fußball, Jahreszeiten oder Bürgergeld, Urlaub oder Utopien: Plauderei und politisches Programm in farbiger Liaison. Gysi on tour durchs Leben - wie es ist, wie es sein und also verändert werden sollte. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt der Journalist und Autor Hans-Dieter Schütt.

04. April / 19:30 Uhr / Auf ein Wort, Herr Gysi! / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 29 Euro, Abendkasse 32 Euro

Ostermarkt im Schloss

Am 05. und 06. April, jeweils von 10 bis 17 Uhr, öffnet der Köthener Ostermarkt seine Pforten im Schloss Köthen. Er wird die Köthener und Gäste aus nah und fern mit seiner bunten Mischung aus handverlesenen Angeboten in toller Atmosphäre überzeugen. Zwei Wochen vor dem Osterfest bietet sich die Möglichkeit, nicht nur für den eigenen Bedarf zu stöbern, sondern vielleicht auch noch das eine oder andere kleine Geschenk oder Mitbringsel für die Lieben zu erstehen. Dass das Angebot breitgefächert ist, dafür sorgen viele regionale aber auch überregionale Händler. Egal ob Traditionelles, Schmuck, Töpferkunst, Korbwaren, Kinderkleidung, Geschenkartikel, Spezialitäten und vieles mehr - es ist für jeden etwas dabei. Beim Ostermarkt in Köthen ist die Verbindung von Kunst und Handwerk noch ganz selbstverständlich und wird mit Leidenschaft gelebt. Dass dabei auch der leibliche Genuss nicht zu kurz kommen wird, versteht sich von selbst. Eine Besonderheit des Ostermarktes bleibt ebenso bestehen: es wird wieder ruhig und entspannt zugehen. Einfach schlendern, stöbern, Menschen treffen, die Seele baumeln lassen und genießen.

05./06. April / 10 bis 17 Uhr / Ostermarkt / Äußerer Schlosshof Köthen / Eintritt frei

Führung durch die Altstadt

Zu einer öffentlichen Stadtführung in Köthen wird am 05. April um 13:30 Uhr eingeladen. Treffpunkt für den Rundgang durch die Altstadt und über das Schlossgelände ist der Innere Schlosshof vor der Tourist-Information. Beim 90-minütigen Spaziergang vorbei an Häusern aus Renaissance, Barock und Gründerzeit sind interessante und unterhaltsame Details über die Menschen, die die Mauern Köthens einst mit Leben füllten, zu erfahren.

05. April / 13:30 Uhr / Stadtführung / Treffpunkt Touristinformation im Schloss / Kartenpreis 5 Euro

Wissenschaftsshow mit Prof. Bummbastic

Spannendes Wissen, ästhetische Showeinlagen und aufregende Wow-Effekte: So präsentiert „Professor Bummbastic“ 90 Minuten voller spektakulärer Experimente und zeigt am 06. April um 15:30 Uhr im Veranstaltungszentrum Köthen, wie unterhaltsam Naturwissenschaft sein kann. Rauchringe fliegen durch die Luft, Wolken entstehen scheinbar aus dem Nichts und Laserstrahlen lassen Töne erklingen. Ist das Magie? Nein, für alles gibt es eine plausible Erklärung. Diese vermittelt für Klein und Groß die interaktive Wissenschaftsshow „Professor Bummbastic“ mit viel Witz und Charme und entführt so das Publikum auf eine Reise der Sinne. Zudem sorgen Mitmach-Interaktionen sowie der humanoide Roboterassistent dafür, dass die ganze Familie auf eindrückliche Weise Phänomene aus Physik und Chemie entdecken kann.

06. April / 15:30 Uhr / Wissenschaftsshow „Professor Bummbastic“ / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten ab 21,50 Euro

VogelEI - VielerlEI

„VogelEI - VielerlEI“ heißt am 08. April um 14 Uhr ein Angebot für Ferienkinder in der Sonderausstellung im Schloss Köthen. Es gibt eine große Vielfalt an Vögeln, Nestern und Eiern - aber wie passt der Osterhase hier dazu? Das Gewicht von Eiern wird geschätzt und Vogelnester den Vögeln zugeordnet. Der Experimentiertisch im Schloss ist mit Vogelstimmenmemory, Rätsels und Angeboten zum Handwerkeln bestens gedeckt. Das Ferienprogramm begleitet die Sonderausstellung „Leben und leben lassen? Über die Artenvielfalt“ und richtet sich an Kinder ab sieben Jahren. Voranmeldung unter Telefon 03496/7009921 oder per Mail an schlosskinder@schlosskoethen.de.

08. April / 14 Uhr / Ferienprogramm / Sonderausstellung Schloss Köthen / Eintritt frei

Lesen Sie weiter auf Seite 16.

Im Kurzurlaub mit Anders-Band

Clueso, Kraftclub, Cro oder Joris sind die neuen Deutschpoeten. Die Freiburger Vokalband „Anders“ ist musikalisch im gleichen Kontext zu sehen. Sie sind Deutschlands A-Cappella Deutschpoeten und erstmals am 12. April um 19:30 Uhr in Köthen bei einem Konzert im Veranstaltungszentrum zu erleben. Ihr Stil: Eingängige Melodien und intelligente Texte. „Anders“ schreiben smarte Popsongs auf Deutsch, die mehr sind als Coversongs aktueller Charthits oder nostalgische Lieder über die Flora auf dem Balkon. Damit begeistern sie ihr Publikum nicht nur bei eigenen Konzerten, sondern bereits auch im Vorprogramm von Bands wie Revolverheld oder Thees Uhlmann. Mit ihrem neuen Programm „Kurzurlaub“ präsentieren die Freiburger, das, was sie am besten können: Songs, die berühren. Da geht es um Liebe, Verlust, Trauer, Herzschmerz, aber auch um Freundschaft, Hoffnung und den unerschütterlich optimistischen Blick nach vorne – kurz: um die großen und kleinen Gefühle, die uns zu Menschen machen. Alldem begegnen die fünf Sänger mit einer unverwechselbar selbstironischen und humorvollen Art, die offenbart, dass sie ihre Kunst sehr wohl, sich selbst jedoch nicht ganz so ernst nehmen.

Mit ihrem neuen Programm versprechen die Freiburger Songpoeten einen „Kurzurlaub“ für Herz, Geist und Seele, eine Reise raus aus dem Alltag, rein in die musikalische Gefühlswelt der fünf Sänger - die ganz schnell auch zu unserer Eigenen wird. Wohin die Reise geht? Na, ins Glück natürlich! Also schnappt euch euren Lieblingsmenschen und gönnt euch 90 Minuten musikalische Naherholung mit Anders - und das vor eurer Haustür, im Konzertsaal eures Vertrauens.

12. April / 19:30 Uhr / Konzert Anders-Band / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 30 Euro

Volkstümliche Musikantenparade

Auch im Frühjahr 2025 gastiert die „Volkstümliche Musikantenparade“ – unterwegs mit den Stars der Volksmusik wieder in auswählten Orten und macht am 13. April um 15 Uhr im Veranstaltungszentrum Köthen Station. Erleben Sie eine musikalische Reise vom Egerland ins Alpenland mit Volksmusiklieblingen live und hautnah und feiern sie mit bei diesem Fest der Volksmusik. Mit dabei sind die Stars der Volksmusik wie die Nachtigallen der Volksmusik aus dem Salzkammergut in Österreich Sigrid & Marina, das wohl Beste und Schönste, was die Volkstümliche Musik im Alpenraum zu bieten hat. Ebenfalls mit dabei ist Ronny Weiland, der Sänger mit der beeindruckenden tiefen Stimme wird seine schönsten Lieder präsentieren und seine vielen Fans begeistern. Dazu kommen „Die Hainich Musikanten“ als die fröhlichen Botschafter Thüringens. Die Vollblutmusikanten präsentieren Blasmusik vom Feinsten, natürlich mit den schönsten Melodien aus Böhmen und dem Egerland vom Altmeister Ernst Mosch und werden so die Herzen aller Blasmusikfans höherschlagen lassen.

Freuen sie sich auf ein rauschendes Volksmusikfest mit Lieblingsstars live und hautnah und kommen sie mit auf eine musikalische Reise vom Egerland ins Alpenland. Ein Muss für alle Fans der Volksmusik und der schönsten Melodien!

13. April / 15 Uhr / Volkstümliche Musikantenparade / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf ab 45 Euro

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:
19. April | Osterfest
20. April | Finissage mit Live-Musik
26. April | Nocturne im Kerzenschein
04. Mai | Weiberheld – Mit Tucholsky im Bett
23. Mai | Rufus Beck: Sommernachtstraum

Karten für alle Veranstaltungen unter www.reservix.de, an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 - 70099260, sowie unter www.schlosskoethen.de.

Göttnitz blüht auf: Gemeinsam verwandeln wir die „Alte Feuerwehr“ in ein lebendiges Bürger- und Vereinshaus!

In Göttnitz/Löbersdorf, einem Ortsteil der Stadt Zörbig, erwacht in diesem Frühjahr nicht nur die Natur zu neuem Leben – auch ein lange gehegter Traum der Dorfgemeinschaft beginnt zu blühen! Mit vereinten Kräften und viel Herzblut wird hier vom **07. bis 11. April 2025** Geschichte geschrieben: Die „Alte Feuerwehr“ wird in ein einladendes Bürger- und Vereinshaus verwandelt. Und das Beste daran? Ganz Sachsen-Anhalt schaut zu! Denn dieses Herzensprojekt ist Teil des großen Wettbewerbs **„MDR Frühlingserwachen“**, bei dem Göttnitz/Löbersdorf für unser Bundesland gegen die Kandidaten aus Sachsen und Thüringen antritt.

Ein Haus voller Erinnerungen und voller Zukunft

Was einst ein Ort des schnellen Handelns war, soll bald ein Ort der Begegnung werden. Die „Alte Feuerwehr“ – ein Gebäude, das im Dornröschenschlaf lag – soll sich in einen warmen, lebendigen Treffpunkt für Groß und Klein verwandeln. Ein Ort, an dem Lachen durch die Räume hallt, Ideen sprießen und Freundschaften wachsen.

Die Stadt Zörbig steht als Initiatorin des Projektes voll und ganz hinter dieser Vision und unterstützt den Heimat- und Kulturverein „Fuhneaue erleben e.V.“, der sich mit unglaublicher Leidenschaft und Engagement für den Erhalt und die Entwicklung der Dorfgemeinschaft einsetzt.

Skizze der „Alten Feuerwehr“ in Göttnitz/Löbersdorf.

Eine Woche voller Tatendrang und voller Hoffnung

Fünf Tage lang wird Göttnitz/Löbersdorf zur Großbaustelle – aber nicht irgendeine. Hier wird mit Herz und Hand gewerkelt, geschraubt und gestrichen. Die Liste der Aufgaben ist lang, doch mit jedem Pinselstrich und jedem verlegten Pflasterstein wächst die Vorfreude auf das neue Zentrum des Dorflebens:

- Eine Sponsorenmauer entsteht, als Zeichen des Danks für alle Unterstützer.
- Ein Stabmattenzaun mit Einfahrtstor gibt dem Gelände einen sicheren Rahmen.
- Elektroarbeiten bringen moderne Technik ins Haus.
- Eine neue Terrasse lädt zu geselligen Treffen unter freiem Himmel ein.
- Barrierefreie Wege schaffen Zugang für alle Generationen.
- Neue Türen und Tore verbessern die Energieeffizienz und machen das Gebäude nachhaltiger.
- Putz- und Malerarbeiten lassen die „Alte Feuerwehr“ in neuem Glanz erstrahlen.
- Dachdeckerarbeiten, um das Gebäude langfristig wetterfest und nutzbar zu machen.
- Abrissarbeiten schaffen Platz für Zukunftsträume.
- Der Boden der alten Fahrzeughalle wird frisch versiegelt – bereit für zahlreiche Veranstaltungen!

Die „Alte Feuerwehr“ soll zum Ort der Begegnung werden.

Und das ist erst der Anfang! Denn wenn Göttnitz/Löbersdorf das „MDR Frühlingserwachen“ gewinnt, erwartet die Stadt Zörbig eine unvergessliche Musikshow – als krönender Abschluss eines gemeinschaftlichen Kraftaktes!

Gemeinschaft lebt von Mitmachen – Sei dabei!

Dieses Projekt steht für mehr als nur ein Bauvorhaben. Es steht für Zusammenhalt, für Engagement, für ein Miteinander, das stärker ist als jeder einzelne Pinselstrich. Doch kein Haus wird nur mit Ideen gebaut – es braucht tatkräftige Hände und großzügige Herzen.

So kann jeder mithelfen:

- **Anpacken** – Ob beim Mauern, Putzen, Streichen oder Pflastern – jede helfende Hand zählt!
- **Spenden & Sponsoring** – Mit jeder finanziellen Unterstützung wächst das Projekt. Als Sponsor erhalten Sie eine besondere Würdigung auf der Sponsorenmauer.
- **Materialspenden** – Farben, Werkzeuge, Baumaterial, Maschinen uvm. – alles, was dem Bürgerhaus Leben einhaucht, wird dankbar angenommen.

Die Mitglieder des Heimat- und Kulturverein „Fuhneaue erleben e.V.“ hoffen auf zahlreiche Unterstützung.

Lasst uns gemeinsam Göttnitz/Löbersdorf erwecken! Jede helfende Hand, jede kleine oder große Spende bringt uns diesem Traum näher. Denn eines ist sicher: Ein lebendiges Dorf entsteht durch Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Mehr Infos zum MDR Frühlingserwachen:
www.mdr.de/presse/fruehlingserwachen

Kontakt für Unterstützung und Rückfragen:
Fuhneaue erleben e.V.
Möster Straße 17, OT Göttnitz, 06780 Zörbig
E-Mail: fuhneaueerleben@gmail.com
Kristin Lampe (Vorsitzende)
Tel.: 01522 9365727
Christian Heidrich (Kassenwart)
Tel.: 0163 7268574
Spendenkonto:
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
IBAN: DE92 8005 3722 0305 0438 11
BIC: NOLADE21BTF
Verwendungszweck: „Alte Feuerwehr“ Göttnitz/Löbersdorf

Arbeitsplan des Ornithologischen Vereins „J. F. Naumann“ Köthen e.V., gegr. 1903 (O.V.C.) für das 1. Halbjahr 2025

Auf Grund der Restaurierungsarbeiten im Schloss Köthen, hat der OVC seine Tagungsstätte geändert! Die Vereinsabende finden bis auf Weiteres jeweils um 18:30 Uhr im Forellenhof in Großpaschleben statt.

13.04.: **Internationale Wasservogelzählung**
16.04.: Vereinsabend: Von Albatrossen, Robben und Pinguinen – Polare Tierwelt der Antarktis, verantw.: Herr Hertel
03.05.: Birdrace 2025
10.05.: Exkursion zu den Turmfalken auf der Jakobskirche in Köthen
Treffpunkt: 9 Uhr auf dem Marktplatz vor der Jakobskirche,
verantw.: Herr Rinaldo Wolff
18.05.: **Interne Brutvogelerfassung im Gebiet des OVC**
21.05.: Vereinsabend: Zur gegenwärtigen Brutsituation unserer Kleinvögel am Beispiel des Jutshowwes in Großpaschleben,
verantw.: Herr Heide
15.06.: **Interne Brutvogelerfassung im Gebiet des OVC**
18.06.: Vereinsabend: Naumanns bisher unbekannte, künstlerische Werke, verantw.: Herr Just

Sommerpause
Die nächste internationale Wasservogelzählung ist am 14.09.2025. Der erste Vereinsabend nach der Sommerpause findet am 17.09.2025 statt.

Rößler
Vorsitzender des O.V.C.

Die Stadtbibliothek Köthen macht mit bei der „Nacht der Bibliotheken“

Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ werden am 04. April Bibliotheken in ganz Deutschland einen ganzen Abend um die Wette strahlen. Mit einem bunten Programm an Veranstaltungen, Workshops, Lesungen und Führungen laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein, ihre Bibliotheken neu zu entdecken.

Die Stadtbibliothek Köthen öffnet am 04. April von 10 bis 19 Uhr und lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:
Vortrag "Das Buch: Vergangenheit und Zukunft"
jeweils 11 und 15 Uhr
im Veranstaltungsraum - kostenlos - Anmeldung erforderlich
Führungen durch die Stadtbibliothek
jeweils 11, 13 und 16 Uhr
Start an der Ausleihtheke - kostenlos - keine Anmeldung erforderlich
Vorstellung von Bibliotheksneuheiten:
Tonieboxen, Roboter und Spielekonsolen
13 bis 15 Uhr
In der Kinder- und Jugendbibliothek - kostenlos - keine Anmeldung erforderlich
Bastelstunde für 4- bis 12-Jährige
16 bis 17 Uhr
Im Veranstaltungsraum - kostenlos - keine Anmeldung erforderlich
Spieletreff
ganztägig in der Kinder- und Jugendbibliothek

Veranstaltungen im Umweltzentrum Ronney/Walternienburg/Zerbst

Oster und Frühlingsbrote backen im Umweltzentrum Ronney

Möchten Sie Ihre Brotbackkünste für Ostern auf ein neues Level bringen? Dann haben wir das perfekte Event für Sie! Am 05. April 2025 **in der Zeit von 10 bis 14 Uhr** haben Sie die Möglichkeit im Umweltzentrum Ronney, an einem kreativen Backkurs mit Sandy Groh von der Brotbackkirche teilzunehmen und köstliche Oster- und Frühlingsbrote zu backen. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro pro Person (Materialkosten sind inbegriffen). Eine Anmeldung ist erforderlich, da die **Anzahl der Teilnehmenden begrenzt** ist. Die Veranstaltung wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt.

Wo Vögel ihre Nester bauen

Das Umweltzentrum Ronney lädt am Montag den 21. April 2025 zu einem heiteren Osterspaziergang mit Dr. Ernst Paul Dörfler, Autor des Buches: Nestwärme ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Umweltzentrum Ronney.

In keiner anderen Tierklasse ist der Nestbau so typisch und unentbehrlich wie bei den Vögeln. Wann, wo und wie werden die Nester gebaut und wie sieht es mit der Arbeitsteilung zwischen Männchen und Weibchen aus? Nicht zuletzt wird die Frage gestellt: Was können wir Menschen von den geflügelten Baumeistern lernen.

Die Teilnehmergebühr für die Veranstaltung beträgt für Erwachsene 10 Euro: Für Kinder bis 14 Jahren ist die Teilnahme frei.

Es wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten. Für nähere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Umweltzentrums Ronney telefonisch unter (039247) 413 oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de zur Verfügung.

Ferienangebot im Umweltzentrum Ronney

Rund um Ostern!

Bist du bereit für einen spannenden Tag voller Abenteuer und Kreativität? Dann komm zu unserem Ferienangebot im Umweltzentrum Ronney!

Datum: **15. April 2025**
Uhrzeit: **9 Uhr bis 16 Uhr**
Alter: **7-12 Jahre**

An diesem besonderen Tag dreht sich alles um Ostern und die Natur! Freue dich auf eine Vielzahl von Aktivitäten, die Spaß machen und gleichzeitig lehrreich sind.

Was dich erwartet:

- Ostereier bemalen, Basteln von Frühlingsdekoration
- Spannende Naturerkundungen und Spiele im Freien
- Die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam zu lernen

Lass dir diese Gelegenheit nicht entgehen, um die Osterzeit auf eine ganz besondere Art und Weise zu erleben!

Kosten: 25 Euro inkl. Projekt und Verpflegung

Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit dir im Umweltzentrum Ronney!

Anmeldungen bitte bis 3 Tage vor dem Termin unter (039247) 413 oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de.

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

Tag der Industriekultur Sachsen-Anhalt in Bitterfeld-Wolfen immer beliebter

Im vergangenen Jahr zum Tag der Industriekultur waren zahlreiche Besucher im Kreismuseum, im Städtischen Kulturhaus, im Rathaus Wolfen, im Industrie- und Filmmuseum oder im ehemaligen Kino Wolfen unterwegs. Die durchgeführten Veranstaltungen waren gut besucht.

Weitere Veranstaltungen sind dazu gekommen. Daher wird der 15. Tag der Industriekultur Sachsen-Anhalt am Sonntag, den 13. April, zum zweiten Mal auch in Bitterfeld-Wolfen stattfinden.

Welche Institutionen dabei sind, die die Industriegeschichte in unserer Region präsentieren, können Sie immer aktualisiert online nachlesen auf der städtischen Internetseite www.bitterfeld-wolfen.de/de/TIK25/ sowie in den sozialen Medien auf www.facebook.com/StadtBitterfeldWolfen/ und auf www.instagram.com/stadt_bitterfeld_wolfen/.

Aktuelle Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen

BegegnungsCafé – Verständnis braucht Verstehen
Osterbräuche International
Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, biworegio e. V., lädt **am 15. April 2025, um 15 Uhr** zum **BegegnungsCafé International** in das Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen ein. Möchten Sie neue Kulturen kennenlernen? Osterbräuche verschiedener Kulturen werden vorgestellt. Ostern ist ein wichtiges Fest, das in vielen Ländern der Welt gefeiert wird. Auch in Deutschland gibt es ungewöhnliche Bräuche zu Ostern, die nichts mit Hasen und Eiern zu tun haben. Sie können ihre spannenden Ostergeschichten und Erlebnisse bei Tee und Kaffee erzählen. Wir freuen uns, wenn Sie ein traditionelles Ostergebäck mitbringen und mit uns teilen. Wir sind gespannt auf Ihre Kreationen und freuen uns auf einen gemeinsamen Austausch.
Das BegegnungsCafé ist ein offener Treff von und für Menschen aus der ganzen Welt, jeder ist herzlich willkommen. Wir schaffen Raum für interkulturelle Begegnung. Kommen Sie und lassen Sie sich von der Vielfalt der Traditionen aus aller Welt inspirieren.
Das Projekt Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - #modern denken“ und vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld. **Um Anmeldung wird gebeten**.

Weitere Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen
31. März 2025, 15 Uhr
Kreative Snacks für Kids
Heute zaubern wir mit euch „Würstchen im Schlafrock“ und die dürfen auf keinem Kindergeburtstag fehlen. Anmeldung erbeten!

31. März 2025, 16 Uhr
LiteraturCafé mit Antje Penk
Sie ist in verschiedenen Genres zuhause, ob Krimi, Kinderbuch oder historischer Roman. Im LiteraturCafé liest die Autorin aus ihrem neuen Schköna-Krimi „Der Holzpantoffel“. Und der Klappentext verspricht… Sommer 1939, Auguste Lehmann verschwindet spurlos. Kriminalassistentin Bethge nimmt die Ermittlungen auf. Ein spannender sowie zeitgenössischer Krimi. **Anmeldung erbeten!**

01. April 2025, 14:30 Uhr
Buntes aus der Kinderwerkstatt
Heute bereiten wir uns auf das nahende Fest vor und gestalten ein buntes Ostergesteck. Kommt vorbei und bastelt mit.

01. April 2025, 15 Uhr
Vortrag: „Giftmischer auf sechs Beinen“
Viele Insekten produzieren körpereigene Gifte oder nehmen diese zu ihrem Schutz aus Pflanzen auf. Sie machen ihren Körper für Fressfeinde ungenießbar, sprühen ihnen das Gift entgegen oder sind in der Lage, Injektionen zu erteilen. Über Käfer, Raupen, Wespen, Bienen und andere giftige Sechsbeiner berichtet Wolfgang Praczyk vom NABU, FG Entomologie. **Anmeldung erbeten!**

08. April 2025, 14 Uhr
SchlagerCafé mit Marko
Genießen Sie einen stimmungsvollen Nachmittag bei musikalischer Unterhaltung mit Kaffee und
hausgemachtem Kuchen. **Anmeldung erforderlich!**

10. April 2025, 15 Uhr
Kräuterwanderung mit Gabi Schumann
„Ach du grüne Neune! – Grüne Soße mit Ei“
Gabi Schumann vom Raritäten-Kräuterhof „Sommerwiese“ lädt alle Naturfreunde auf eine Erkundungstour der Wildkräuter ein. Im Anschluss werden die gesammelten Wildkräuter zu einer grünen Sauce verarbeitet – der perfekte Begleiter für Eier. **Anmeldung erforderlich!**

Sie finden uns in der **Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen.** Für Veranstaltungen können Kostenbeiträge anfallen. Bitte informieren Sie sich. **Um Anmeldung wird gebeten unter 03494 3689498 oder 03494 3689920.**

Stellenausschreibung des Kreissportbundes Anhalt-Bitterfeld

Der Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld e.V. ist die Dachorganisation des organisierten Sports im Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit 223 Vereinen und über 24.000 Mitgliedern. Diese werden durch die hauptamtlichen Mitarbeiter der Geschäftsstelle umfassend betreut.
Zum 01. Mai 2025 suchen wir für unsere Geschäftsstelle in 06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Bobbau für eine zeitlich unbefristete Vollzeitbeschäftigung (36 Stunden wöchentlich) eine/n
Geschäftsführer/in.
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.ksb-abi.de/stellenauschreibung/
Auf Ihre aussagekräftige Bewerbung freuen wir uns!
Bitte senden Sie diese bis zum ***31. März 2025*** an praesidium@ksb-abi.de.

Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Chorprobe „Chorklang Eintracht“ Köthen

Jeden Mittwoch in der Mensa der „Angelika-Hartmann-Schule“ in Köthen in der Zeit von 19:30 bis 21:30 Uhr.... Jede und Jeder ist herzlich willkommen. Zugang: Treppe rechts neben der Siebenbrünnenpromenade 31 (KVHS) oder über unteren Parkplatz von der Kantstraße aus. Infos auch unter: www.chorklang-eintracht-koethen.com

Der Schützenverein Diana Bitterfeld lädt ein zum 5. Rollhasen-Cup

am Gründonnerstag, den 17. April 2025, ab 16 Uhr in den Bitterfelder Sport- und Schützengarten, in die Bitterfelder Anhaltstraße 76.

Neben einem spannenden Rollhasenschießwettkampf für "Jedermann" wird das traditionelle Oster(Hubertus-)feuer auf dem Vereinsgelände entzündet, hält der "Diana-Treff" Speis und Trank für alle Hungrigen und Durstigen bereit.

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jahrgang 19 | Ausgabe 06 **Freitag, den 28. März 2025**

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
+ Bekanntmachung gemäß § 73 Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig
+ Hinweisbekanntmachung Hochdruckreinigung der Abwasserkanalisation

Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung gemäß § 73 Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).
Wasserrechtliches Plangenehmigungsverfahren zum Gewässerausbau „Renaturierung des Oberlaufs der Lindauer Nuthe mit dem Ziel der Verringerung der ökologischen Defizite und der Verbesserung des ökologischen Potentials des Gewässers unter Beachtung und Weiterführung der Maßnahmenentwürfe des Gewässerentwicklungskonzeptes Nuthe“ in der Gemarkung Lindau
Vorhabenträger: Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel
OT Lindau
Wiesenweg 4
39264 Zerbst/Anhalt
Zum o.g. Vorhaben ist ein Antrag nach § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 45 Wassergesetz Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) im Fachbereich Umwelt- und Klimaschutz des Landkreises Anhalt-Bitterfeld eingegangen. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat ein entsprechendes wasserrechtliches Plangenehmigungsverfahren durchzuführen.
Die Antragsunterlagen sind unter https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/Anhalt-Bitterfeld/beteiligung/themen/1001224 abgelegt und einzusehen.
Weiterhin liegen die Antragsunterlagen in Papierform bei der Stadt Zerbst/Anhalt, Verwaltungsgebäude Breite 86 a im Zimmer 2.03 des Bau- und Liegenschaftsamtes während der Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
Das Vorhaben wird unter dem wasserrechtlichen Aktenzeichen 66.04/6270049/01/2025 geführt.
Gemäß § 73 Abs. 4 VwVfG kann jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld oder bei der Stadt Zerbst/Anhalt Einwendungen gegen den Plan erheben.
Ihre abschließende Stellungnahme zum Antrag nach § 68 WHG i.V.m. § 45 WG LSA ist bis zum **25.04.2025** abzugeben. Es wird darum gebeten, die Stellungnahme über das Beteiligungsportal unter den Button „Ihre Einwendungen“ abzulegen.
Sollten Sie sich bis zum genannten Termin nicht geäußert haben, gehe ich davon aus, dass Ihre Belange nicht berührt werden.

gez. Ellwert
stellv. Fachbereichsleiter
Umwelt- und Klimaschutz

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig

Hinweisbekanntmachung: Hochdruckreinigung der Abwasserkanalisation

Zur Sicherung einer ordnungsgemäßen Abwasserableitung führt der AZV Raguhn-Zörbig eine Hochdruckreinigung der Abwasserkanalisation durch.
Der Terminplan ist auf unserer Internetseite https://www.azv-raguhn-zoerbig.de/azv/oeffentl-bekanntmachungen veröffentlicht.
Weiter finden Sie auch Hinweise zur Schmutzwasserkanalreinigung, Vermeidung von Rückstau in Gebäuden und „Die Kanalisation ist kein Müllschlucker“ unter https://www.azv-raguhn-zoerbig.de/azv/faq veröffentlicht.
Bitte sorgen Sie vor allem dafür, dass der auf/vor dem Grundstück befindliche Revisionsschacht offen liegt und jederzeit frei zugänglich ist.
Nur dann können wir bei Problemen eine fachlich qualifizierte Unterstützung leisten.
Geplant sind die Arbeiten als Wanderbaustelle.
Wir möchten darauf hinweisen, dass es während der Arbeiten am Kanalnetz zeitweise zu Verkehrsbeeinträchtigungen in den entsprechenden Straßen kommen kann.
Für Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit diesen Arbeiten bitten wir um Verständnis.
Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel-Nr.: 034956-39320.

Ihr AZV Raguhn-Zörbig

Ende amtlicher Teil

JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Checkliste für die Einarbeitung erstellen

Anzeige

Hat sich das Unternehmen nach einem langen Bewerbungsprozess für einen top qualifizierten Neuzugang entschieden, ist eine solide Einarbeitungsphase sehr wichtig. Schließlich soll die neue Kollegin oder der neue Kollege gut ankommen und sich wohlfühlen – und nicht bereits nach der Probezeit entnervt wieder gehen.

So gilt es für beide Parteien, den guten Eindruck, der in der Bewerbungsphase vermittelt wurde, zu bestätigen.

Eine Checkliste für die Einarbeitung neuer Mitarbeiter kann dabei eine große Hilfe sein. Einige Punkte sollten bereits im Vorfeld abgehakt sein, beispielsweise die Einrichtung des Arbeitsplatzes. Computer, Telefon oder anderes benötigte Equipment sollten rechtzeitig bereitstehen. Wer am ersten Tag von Chefin oder Chef persönlich begrüßt wird, fühlt sich wertgeschätzt. Ein oder mehrere feste Ansprechpartner können dann die eigentliche Einarbeitung übernehmen. Notwendige Formalitäten, wie z.B. ein Personalbogen oder der Zugang zum Zeiterfassungssystem sollten vorbereitet sein. Eine Führung durch das Unternehmen und die Vorstellung des neuen Kollegenkreises runden den ersten Arbeitstag ab. In den ersten Wochen ist es wichtig genügend Freiraum einzuplanen, denn das Erklären der genauen Arbeitsabläufe und der allmähliche Übergang zum eigenständigen Arbeiten kosten Zeit.

Wir suchen ab sofort:
EMSR-Elektroniker M/W/D
SPS-Programmierer M/W/D
EMSR-Projektanten M/W/D
Anhalt-Tec GmbH
Steuerungs- und Automatisierungsanlagen
06366 Köthen | Prosigker Kreisstr. 3
Tel.: 03496 302320 | Mail.: info@anhalt-tec.de
Web: www.anhalt-tec.de

Ihre Anzeigenberater für Sie vor Ort
im gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
03535 489-0
www.wittich.de

Mareike Wolf
0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.de
Aken (Elbe) | Bitterfeld-Wolfen | Köthen (Anhalt) | Muldestausee
Osternienburg | Raguhn-Jeßnitz | Südliches Anhalt | Zerbst/Anhalt

Kerstin Zehrt & Sindy Gentele
0171 4844716 | kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de
03535 489-172 | sindy.gentele@wittich-herzberg.de
Sandersdorf-Brehna | Zörbig

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

FRÄNKISCHE SCHWEIZ
TRUBACHTAL Obertrubach Egloffstein

Obertrubach – mitten im Erlebnisreich

- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz
- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

TOURIST-INFO
OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM · WWW.TRUBACHTAL.COM

Anzeigenteil

Alles mit uns!

Leistungen aus Leidenschaft

Küster machts !

- Grundstücks- und Immobilienerwerb
- Grundstücks- und Immobilienverkauf
- Seniorenumzüge
- Haushaltsauflösungen
- Beräumungen
- Verwertung
- Immobilienklärung im Erbfall

GEMEINSAM FÜR SIE DA!

Maklerkontor Bitterfeld-Köthen

Aus einer Hand: Wenn es um Wohneigentum geht

Setzen Sie auf Erfahrung, Marktkenntnis, Vernetzung und Betreuung vor Ort in allen Fragen rund um Grundstücks- und Immobilienerwerb oder Grundstücks- und Immobilienverkauf. Ob 1A-Lage oder problembehaftetes Grundstück – wir finden immer eine Lösung.

Das gesamte Leistungsangebot finden Sie hier: **www.kuestermachts.de**

Dienstleistungsbetrieb Küster

Aus einer Hand: Wenn es um Umziehen, Beräumen oder Auflösen geht

Umzüge, Haushaltsauflösungen oder Beräumungen nehmen Sie oft mehr in Anspruch als Ihnen lieb ist. Setzen Sie deshalb auf die umfangreiche fachmännische Begleitung von Dienstleistungen Küster mit individuellen und flexiblen Angeboten.

Das gesamte Leistungsspektrum finden Sie hier: **www.kuestermachts.de**

stressfrei erben

Aus einer Hand: Wenn es um Erben von Immobilien geht

Sie haben eine Immobilie geerbt und es gibt Streit? Das muss nicht im Fiasko enden. Stressfrei erben auch im Konfliktfall, das ist die Idee des Projekts „stressfrei erben“ in der Unternehmensgruppe Küster. Schritt für Schritt gelangen Sie gemeinsam mit uns zu Lösungen, die auch rechtlich Bestand haben.

Lesen Sie hier mehr über diesen Service: **www.kuestermachts.de**

Das MEHR macht den Unterschied!

Maklerkontor Bitterfeld-Köthen GmbH im BeratungsZentrum
Lindenstraße 22, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03493 - 824830
E-Mail: kontakt@maklerkontor-bitterfeld.de
Internet: www.kuestermachts.de